

## **Bericht Hessischer Segelfliegertag 2023**

Anknüpfend an den Bericht vom letzten Segelfliegertag in Zellhausen, gibt es für 2023 Folgendes zu berichten:

Im Januar fand ein B Trainer Lehrgang in Ober Mörlen statt. Unter der Leitung von Karsten Leucker konnten Teilnehmer mittlerweile die B-Trainer Lizenz erwerben.

Dafür an Karsten herzlichen Dank und den erfolgreichen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch. Ich würde mich freuen, wenn sie hessenweit ausgeschriebene Trainingsmaßnahmen organisieren und durchführen. Die Seko sagt Unterstützung zu.

Neben zwei Seko, einer BuKo und einer Präsidialratssitzung haben Detlef und ich an der HLB-Hauptversammlung in Fulda Jossa teilgenommen, in der der Präsident des Saarlandes Hubo, auch als Präsidiumsmitglied des DAeC, ein Konzept zur Reformierung des DAeC vorgestellt hat, welches letztlich in einer außerordentlichen Hauptversammlung des DAeC nicht die erforderliche Mehrheit gefunden hat.

Es verfestigt sich der Eindruck, dass der DAeC zunehmend auseinanderfällt. So droht Bayern mit Austritt zum 01.01.2025 und Hängegleiter, Fallschirmsport, DSV, ein UL- Verband sind in Gründung eines neuen bundesweit agierenden Verbandes als Konkurrenz zum DAeC. Mag sich jeder sein eigenes Urteil bilden, ob Zersplitterung sinnvoll ist.

Das Super-Wetter von 2022 hat uns 2023 leider verlassen; lediglich im Juni gab es einige herausragende Tage, die auch von den meisten für sehr weite Flüge genutzt wurden.

Der Verbandsarcus war im April beim Streckenflugtraining der Luftsportjugend unter Durchführung des VfL Wetzlar für eine Woche der Jugend unentgeltlich zur Verfügung gestellt worden, wetterbedingt für einen einzigen Flug. Danach nahm Markus Beckmann in Bayreuth an der DM teil, Jan Frederic Müller im Juli an der Europameisterschaft in Leszno, wo er als bester Deutscher in der Doppelsitzer Klasse einen hervorragenden 5. Platz erreichte. Gegen Ende der Saison war der KVfL Marburg noch 4 Wochen in Fuentemilanos. Die Auslastung könnte sicherlich gesteigert werden, allerdings war das Wetter im August wenig einladend.

Der Charterkalender für 2024 ist noch nicht veröffentlicht, es liegen bisher 3 Bewerbungen vor. Es gibt aber auch in den hessischen Sommerferien noch viele freie Wochen, bitte nutzen!

Im Frühjahr wurde ein Auffrischungsseminar für FI (S) und Motor-und UL-Lehrer unter der bewährten Leitung von Stefan Johannes (FSV Kassel- Zierenberg) durchgeführt; der zweite Lehrgang unter Leitung von Paul Klabunde findet am 25./26.11., also kommendes Wochenende, online statt.

Unser Ausbildungsreferent Christof Maul hat gemeinsam mit seinem Verein Akaflieg Frankfurt in Ziegenhain einen Fluglehrerausbildungslehrgang durchgeführt, der von

der SeKo finanziell unterstützt worden ist. 5 neue FI(S) haben die Prüfung bestanden, ein weiterer Kandidat wird die Ausbildung demnächst beenden.

Im kommenden Jahr soll dann ein Lehrgang wieder einmal auf der Wasserkuppe stattfinden, 2025 dann voraussichtlich in Ober Mörlen, 2026 in Ziegenhain, so die vorgesehene Planung. Neben den genannten Aspiranten haben drei weitere hessische Kandidaten in Laucha und Oerlinghausen ihre FI- Berechtigung erworben.

Die SeKo des HLB fördert diese Ausbildungen in diesem Jahr mit je 500 € pro Teilnehmer.

Der digitale Ausbildungsnachweis für SPL ohne TMG ist im Vereinsflieger jetzt gut nutzbar und wird bereits von vielen Vereinen angewendet.

So viel zum Thema Ausbildung.

Nun zum Sport:

Es fanden einige Wettbewerbe inkl. Weltmeisterschaft der Damen statt. Bei uns in Hessen konnte wieder die inzwischen etablierte Wetzlarer Woche als Streckenflugwettbewerb stattfinden, nach wetterbedingter Verschiebung war aber das Wetter leider sehr schlecht und es kamen nur wenige Wertungen zustande.

In Schwalmstadt- Ziegenhain gab es das Kunstflugtraining für Fortgeschrittene und die Anfängerausbildung in der 22. Ziegenhainer Kunstflugwoche. Den durchführenden Vereinen und ihren Helfern, Trainern und Ausbildern danke ich ausdrücklich für ihre Anstrengungen und ihre Mühe bei der Durchführung. Es sind große gemeinschaftliche Leistungen, die nicht selbstverständlich sind.

Die genannten Maßnahmen werden deshalb ebenfalls von der SeKo finanziell gefördert im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Die Bundeskommission Segelflug des DAeC konnte bisher nicht genügend Ausrichter für Qualifikations- und deutsche Meisterschaften gewinnen. So gibt es nur einen Termin in der Doppelsitzerklasse, was für Nachwuchspiloten ohne entsprechendes Ranking sehr schlecht ist. Insgesamt zeigt sich in den letzten Jahren ein weiterhin nachlassendes Interesse der Piloten an Wettbewerben. Ein Lichtblick ist die Durchführung einer Juniorenqualifikation im nächsten Jahr in Marburg durch KVfL Marburg und Luftsportjugend. Es wäre schön, wenn möglichst viele hessische Teilnehmer dabei wären.

Ich würde eine rein hessische Nachwuchsveranstaltung sehr begrüßen; vielleicht findet sich noch ein Verein, der eine solche Veranstaltung im überschaubaren Kostenrahmen in den Sommerferien organisieren möchte.

Die Sportförderung konnte dank der Zuschüsse von Land und LSBH für die Kadermitglieder 2022 geleistet werden.

Im laufenden Jahr 2023 wird Förderung ebenfalls erfolgen können. Vom LSBH liegt derzeit zwar noch keine genaue Mitteilung über die Höhe der vom Land und Sportbund zur Verfügung gestellten Leistungssportfördermittel vor.

Aufgrund der vom DOSB veränderten Vorgaben, das Punktesystem bezüglich der Anforderungen in verschiedenen Bereichen, ist allerdings zukünftig mit einer Reduzierung der Mittel zu rechnen, so dass Eigenmittel zur Aufstockung aufgewendet werden müssen, um die Kaderförderung im bisherigen Rahmen aufrecht erhalten zu können.

Heppenheim, 18.11.2023

Gerhard Glaessel